

## Merkblatt

---

### **BIH-TRENAL Promotionsstipendien (Medical Doctoral Research Stipends)**

#### **für HumanmedizinstudentInnen an der Charité**

---

Dieses Förderinstrument ist eine gemeinsame Initiative des Berliner Instituts für Gesundheitsforschung/Berlin Institute of Health (BIH) und des interdisziplinären, vom DAAD geförderten thematischen Netzwerks TRENAL. Die Förderung zielt auf DoktorandInnen der Humanmedizin.

Im BIH bündeln die Charité – Universitätsmedizin Berlin und das Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC) ihre Stärken. Der Fokus des BIH liegt darauf, die komplexen Mechanismen und Faktoren von schweren Krankheitsverläufen zu verstehen und das individuelle Risiko für Patientinnen und Patienten zu definieren, um die Vorhersagen von progredienten Krankheiten zu verbessern und neuartige Therapien für personalisierte Behandlungen zu entwickeln und anzuwenden. Ziel ist es, mit translationaler Spitzenforschung und Innovationen den Weg für eine nutzenorientierte personalisierte Gesundheitsversorgung zu ebnen.

TRENAL (**T**ranslational **K**idney **R**esearch – From Physiology to clinical application) ist ein interdisziplinäres Netzwerk, das sich der experimentellen und klinischen Forschung im Bereich der Nierenerkrankungen widmet. TRENAL fördert die studentische und klinische Ausbildung im Fachgebiet Innere Medizin/Nephrologie im In- und Ausland. Das Netzwerk verbindet die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU), Charité – Universitätsmedizin Berlin (Charité), Yale University (YALE), das University College London (UCL) und das Max Planck Institut für die Physik des Lichtes. Das TRENAL-Programm wird im Rahmen der thematischen Netzwerke aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung finanziert.

BIH-TRENAL Promotionsstipendien dienen der Förderung einer Doktorarbeit, die anteilig an der Charité und anteilig an der Yale University oder am University College London (UCL) durchgeführt wird. Der Förderungszeitraum beträgt maximal 12 Monate. Das Stipendium für die Phase der Tätigkeit in Berlin ist angelehnt an das Förderinstrument „Promotionsstipendium II“ der Charité. Für den Auslandsaufenthalt wird ein DAAD Stipendium im Rahmen des TRENAL Programmes bereitgestellt.

BIH-TRENAL Promotionsstipendien werden vom BIH und TRENAL für Promotionsvorhaben zum Dr. med. kompetitiv ausgeschrieben. Ein BIH-TRENAL Expertenpanel<sup>1</sup> evaluiert die Bewerbungen. Die Entscheidung über die Bewilligung dieser Promotionsstipendien trifft die BIH Biomedical Innovation Academy in Absprache mit dem Vorstand des BIH und den Direktoren von TRENAL.

---

<sup>1</sup> Mitglieder des Expertenpanels sind: Prof. Duska Dragun (BIH & Charité), Prof. Kai-Uwe Eckardt (Charité & FAU), Prof. Friedrich Luft (Charité & MDC) (angefragt), PD Dr. Felix Knauf (Charité & FAU), Dr. Iwan Meij (BIH)

---

## I. Zielsetzung

Das Stipendium wird für ein klar definiertes Forschungsvorhaben bewilligt, das selbstständig und betreut von einer WissenschaftlerIn mit dem Ziel der Promotion bearbeitet werden soll. Die Forschungsaufgabe ist so zu gestalten, dass die Promotion sowohl in die Zielsetzung des BIH als auch in die von TRENAL passt und die Erstellung der Arbeit innerhalb der maximalen Laufzeit des Stipendiums von 12 Monaten abgeschlossen werden kann. Dabei ist eine ausschließlich wissenschaftliche Tätigkeit von mindestens neun Monaten vorgesehen.

## II. Stipendien

Das Stipendium wird als Vollzeitstipendium für die Dauer der Forschungsarbeit und der Abfassung der Dissertationsschrift oder für das Vollzeitäquivalent einer Arbeit vergeben. Die beiden Teilstipendien können nur aufeinanderfolgend beantragt und vergeben werden.

## III. Fördervoraussetzungen

1. Gefördert werden nur Promovierende, deren BetreuerIn an der Charité oder am MDC beschäftigt ist.
2. BewerberInnen müssen darüber hinaus vorweisen:
  - einen Nachweis über eine Einschreibung als StudentIn der Humanmedizin an der Charité (Immatrikulationsnachweis),
  - einen Nachweis auf die Vorbereitung einer Promotion (Meldungsbestätigung vom Charité-Promotionsbüro),
  - ein wissenschaftliches Vorhaben, das in die Zielsetzung des BIH und von TRENAL passt und eine ausschließliche Forschungszeit von mindestens neun Monaten umfasst.
3. Stipendien können nur für ab der Bewilligungsentscheidung noch zu leistende Forschungsarbeiten vergeben werden.
4. Ausgeschlossen ist die Vergabe eines Stipendiums an BewerberInnen, die gleichzeitig eine Promotionsförderung aus anderen Mitteln in Anspruch nehmen.

## IV. Umfang der Förderung

### 1. Stipendiengrundbetrag

Die Höhe des monatlichen Stipendiumsanteils für die Tätigkeit in Berlin beträgt:

Grundbetrag: 1.200,- €

Ggf. Familienzuschlag\* von 154,- €

\*Familienzuschlag:

- DoktorandInnen erhalten einen Familienzuschlag, wenn sie verheiratet und/oder für mindestens ein Kind unterhaltspflichtig sind. Dieser Familienzuschlag ist unabhängig von den Einnahmen des Ehepartners bzw. des anderen Elternteils.
- Der Familienzuschlag wird zusammen mit dem Stipendium ausgezahlt. Entsteht der Anspruch während der Laufzeit eines Stipendiums, so wird er einschließlich des Monats der Eheschließung bzw. der Geburt des Kindes gewährt.
- Erhalten beide Ehegatten bzw. Elternteile ein Promotionsstipendium, so wird der Familienzuschlag nur einmal gezahlt.

Die monatliche Förderung des Aufenthaltes im Ausland (Yale University; UCL) richtet sich nach den Förderrichtlinien des DAAD:

- Der Grundbetrag an der Yale University beträgt 925,- € (plus Reisekosten, s.u.)
- Der Grundbetrag am UCL beträgt 675,- € (plus Reisekosten, s.u.)

## 2. Kinderbetreuungszuschuss

Der Kinderbetreuungszuschuss für PromotionsstipendiatInnen beträgt während des Aufenthalts in Berlin monatlich maximal:

- bei einem Kind bis zu 154 €
- bei zwei Kindern bis zu 205 €
- bei drei und mehr Kindern bis zu 256 €

Kinderbetreuungszuschläge werden, sofern sie die maximale Höhe nicht überschreiten, nur in Höhe des nachgewiesenen tatsächlichen Aufwandes gezahlt. Der Kinderbetreuungszuschuss gilt nur für die Zeit an der Charité, nicht jedoch für den vom DAAD getragenen Auslandsaufenthalt.

## 3. Sachkosten- und Fahrtkostenzuschüsse

Es wird ein einmaliger Fahrtkostenzuschuß von 700 € für Aufenthalte an der Yale University und 125 € am UCL gewährt.

Zwischen der Charité - Universitätsmedizin Berlin und der Stipendiatin/dem Stipendiaten besteht kein Arbeits- bzw. Dienstverhältnis; Stipendien unterliegen nicht der Sozialversicherungspflicht, da sie kein Arbeitsentgelt im Sinne des § 14 SGB IV darstellen. Beiträge zur Sozialversicherung werden nicht übernommen.

Die Charité - Universitätsmedizin Berlin empfiehlt den StipendiatInnen, eine Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung abzuschließen. Ein Zuschuss zu diesen Kosten wird nicht gezahlt.

## 4. Aufstockung des Stipendiums

Das Berliner Stipendium kann aus Mitteln Dritter oder der BIH Biomedical Innovation Academy auf eine max. Höhe von 1.365 € (inklusive ggf. Familienzuschlag und zuzüglich ggf. Kinderbetreuungszuschuss) aufgestockt werden. Diese Höhe darf nicht überschritten werden. Das DAAD Stipendium kann nicht aufgestockt werden. Es gelten die Bedingungen/Regelungen der DAAD Förderung.

## **V. Form der Antragstellung**

Die Unterlagen für Anträge auf BIH-TRENAL Promotionsstipendien sind über das BIH Bewerbungsportal

(<https://online.sharepoint-template.com/extern/bihealth/portal/SitePages/Portal.aspx>)

elektronisch als PDF-Dokument zu den angegebenen Ausschreibungsterminen einzureichen. Für Ihre Bewerbung ist eine Registrierung im Bewerbungsportal erforderlich.

Die Form der Antragstellung entnehmen Sie bitte der Anlage 1 (Allgemeine Vorgaben) und fügen den entsprechenden Stipendienfragebogen (Anlage 2) hinzu.

## **VI. Fristen und Auswahlverfahren**

- Start der Ausschreibung: 03.01.2018
- Bewerbungsfrist für Antragsteller: 14.02.2018, 14:00 Uhr (verlängert)
- Vorauswahl und Einladung zum Vortrag: 28.02.2018 (voraussichtlich)
- Auswahlseminar mit Vorträgen der eingeladenen KandidatInnen: 5. Oder 6. März 2018 (voraussichtlich). Bitte blocken Sie diesen Termin vorsichtshalber schon mal in Ihrem Kalender!
- Ergebnisschreiben an die BewerberInnen: 09.03.2018 (voraussichtlich)
- Bei Bewilligung läuft das Stipendium vom 01.04.2018 bis 31.03.2019. Nur in begründeten Ausnahmefällen kann hiervon abgewichen werden.

## **VII. Verpflichtungen**

Der/die StipendiatIn verpflichtet sich:

- die Satzung der Charité - Universitätsmedizin Berlin zu guter wissenschaftlicher Praxis sowie die gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten;
- die volle Arbeitskraft auf das Forschungsvorhaben zu konzentrieren (Nebentätigkeiten sind nur ausnahmsweise möglich, wenn sie den Stipendienzweck nicht beeinträchtigen);
- die BIH Biomedical Innovation Academy und TRENAL zu den festgelegten Terminen (alle sechs Monate; jeweils nach der Tätigkeit in Berlin und nach der Auslandstätigkeit) über den Stand der Forschungsarbeit, den wissenschaftlichen Gepflogenheiten entsprechend vollständig und unter Aufführung der bis dahin erzielten Ergebnisse, zu berichten.
- zum Zeitpunkt der Bewerbung und während der gesamten Laufzeit der Förderung an der Charité – Universitätsmedizin Berlin immatrikuliert zu sein.

Das BIH misst der Verwertung von wissenschaftlichen Ergebnissen in wirtschaftlicher Nutzung große Bedeutung bei. Stipendiaten haben daher die Möglichkeit, schutzrechtsfähige Forschungsergebnisse, die im Zusammenhang mit dem Promotionsthema stehen, von Charité oder MDC vermarkten zu lassen. Im Falle von Erfindungen sind die Charité - Universitätsmedizin Berlin und das MDC bereit, den/die StipendiatIn auf der Grundlage einer entsprechenden Vereinbarung wie eine/n DienstfinderIn zu behandeln und zu vergüten. Im Falle von wissenschaftlichen Veröffentlichungen sind das BIH und die Charité als Ko-Affiliation zu führen.

## **VIII. Veröffentlichungen von AntragstellerIn- und Projektdaten**

Die zur Bearbeitung des Antrags erforderlichen Daten werden von der Charité - Universitätsmedizin Berlin, vom BIH und von TRENAL unter Beachtung der Datenschutzbestimmungen elektronisch gespeichert und verarbeitet.

## **IX. Nebentätigkeit und Hinzuverdienstgrenze**

Nebentätigkeiten sind zustimmungspflichtig. Ein eventueller Hinzuverdienst ist nur erlaubt während der Tätigkeit in Berlin, ist beim Geschäftsbereich Personal der Charité anzugeben und wird grundsätzlich auf das Stipendium angerechnet. Sofern er aus einer wissenschaftlichen Tätigkeit resultiert, wird ein Hinzuverdienst in Höhe von max. 3.000 €/Jahr nicht angerechnet. Ein Hinzuverdienst an der Charité oder am MDC ist allerdings nicht zulässig. Während des DAAD Stipendiums sind Hinzuverdienste nicht gestattet.

# Anlage 1

## Allgemeine Vorgaben für BewerberInnen um BIH-TRENAL-Promotionsstipendien

(nur für **HumanmedizinstudentInnen an der Charité**)

Die BIH-TRENAL-Promotionsstipendien werden vom BIH und TRENAL für Promotionsvorhaben zum Dr. med. kompetitiv ausgeschrieben. Die wissenschaftliche Empfehlung über die zu vergebenden Stipendien trifft ein BIH-TRENAL Expertenpanel.

Der Stipendiumsanteil für die Tätigkeit in Berlin wird aus vom BIH zur Verfügung gestellten Mitteln über die Charité finanziert. Der Stipendiumsanteil für den Auslandsaufenthalt wird aus vom DAAD zur Verfügung gestellten Mitteln finanziert.

Ein BIH-TRENAL Expertenpanel evaluiert die Bewerbungen. Die Entscheidung über die Bewilligung dieser Promotionsstipendien trifft die BIH Biomedical Innovation Academy in Absprache mit dem Vorstand des BIH und den Direktoren von TRENAL.

In **übersichtlicher Gliederung in unten angegebener Reihenfolge und zusammengefügt in EINER einzigen Adobe-PDF-Datei von max. 20 MB Dateigröße** mit vorangestelltem Verzeichnis der eingereichten Unterlagen werden folgende Angaben erwartet:\*)

1. Formloses Bewerbungsschreiben,
2. Projektskizze zum geplanten Promotionsvorhaben mit Angabe des geplanten Themas (in deutscher oder englischer Sprache, max. 5 Seiten/max 20000 Zeichen inklusive Leerzeichen und Legenden, exklusive Literaturangaben),
3. detaillierter Zeitplan mit der Erklärung, für welchen konkreten Zeitraum die Finanzierung beantragt wird und welche Forschungsarbeiten in Berlin und welche im Ausland stattfinden sollen. Hierzu ist eine rechtzeitige Absprache und Planung mit dem Betreuer an der Charité notwendig.
4. Angaben zum wissenschaftlichen Werdegang innerhalb der Arbeitsgruppe, in der das Promotionsvorhaben durchgeführt wird (max. 1 Seite).
5. tabellarischer Lebenslauf, inklusive vollständige Publikationsliste (wenn zutreffend)
6. bestätigte und vollständig eingescannte Anmeldung zum Dr. med. beim Promotionsbüro der Charité,
7. Zeugnisse (Hochschulabschluss, akademische Grade, wiss. Qualifikationen)
8. Bewertungsbogen und Abstract der Hausarbeit aus Modul 24 des Modellstudiengangs Medizin (Modellstudiengang Humanmediziner) bzw. Physikumszeugnis (Regel- und Reformstudiengang Medizin)
9. Stellungnahme der betreuenden Einrichtungsleitung in Berlin bzgl. der bisherigen wissenschaftlichen Arbeit der BewerberIn **und** inwieweit notwendige Rahmenbedingungen und Betreuung für eine erfolgreiche Arbeit gewährleistet sind, (z.B. Laborfläche, Bereitstellung von Laborbasisbedarf, Mitnutzung vorhandener Geräte, Biobanking, EDV gestützte Dokumentation, anteiliger Einsatz von MTAs, biometrische Beratung, psychometrische Expertise etc.).
10. Sonstiges (Mitgliedschaften und Aktivitäten in wissenschaftlichen Gesellschaften und Gremien, Netzwerken; Preise; spezielle Kenntnisse und Schwerpunkte),
11. ausgefüllter Fragebogen für StipendiatInnen (Anlage 2).

\*) Bitte halten Sie sich strikt an die Vorgaben, damit wir Ihren Antrag nicht aus technischen oder formellen Gründen ablehnen müssen. Bitte generieren Sie das PDF mit offizieller Adobe-Software (oder Office-Plugins) und laden Sie die Datei ungeschützt hoch.

## Anlage 2: Fragebogen für Antragsteller

### BIH-TRENAL- Promotionsstipendien für HumanmedizinstudentInnen an der Charité

Die Charité - Universitätsmedizin Berlin, das Berliner Institut für Gesundheitsforschung und TRENAL bitten Sie, diesen Fragebogen vollständig auszufüllen und die erbetenen Unterlagen Ihrem Antrag beizufügen. Sie erleichtern und beschleunigen dadurch die Bearbeitung Ihres Antrags. Bitte beachten Sie die allgemeinen Vorgaben.

<b>1.</b>	<b>AntragstellerIn</b>		
	Name, Vorname	Emailadresse	
	Geburtsdatum und Ort	Staatsangehörigkeit	Familienstand
	Namen und Geburtsdaten der Kinder		
	Dienstliche Adresse während der Promotion		Telefon (mit Vorwahl)
	Private Adresse		Telefon (mit Vorwahl)
<b>2.</b>	<b>Wissenschaftlicher Werdegang</b>		
2.1	Hochschulreife (wann, wo?)		
2.2	Studium (Fächer, Studienorte, Studiendauer)		
	Akademischer Grad:		
2.3	Fachliche Qualifikation: (Stationen der Qualifikation, Approbation, Studien- und Arbeitsaufenthalte sowie Weiter- und Fortbildung usw.)		
	Urkunden beigelegt .....Nein .....Ja		
2.4	Wissenschaftliche Prüfungen (wann, wo, Prädikat, etc.)		
<b>3.</b>	<b>Tätigkeiten außerhalb der Wissenschaft</b>		
3.1	Berufsausbildung (Fach, Dauer)		
3.2	Berufstätigkeit als	von	bis

<b>4. Ausbildungs- oder Forschungsvorhaben</b>
Projekttitel
Gewünschter Beginn der Förderung*:
* Eine nachträgliche Änderung des gewünschten Förderbeginns ist nur in begründeten Ausnahmefällen vorbehaltlich der Zustimmung der BIH Biomedical Innovation Academy und der Direktoren von TRENAL. Bitte holen Sie daher alle für die Festlegung des gewünschten Förderbeginns nötigen Informationen vor der Antragstellung ein.
Wo und unter wessen Leitung (BetreuerIn/ProjektleiterIn an der Charité oder am MDC) werden Sie während der Laufzeit des Berliner Stipendiums voraussichtlich tätig sein?
Wo und unter wessen Leitung (BetreuerIn/ProjektleiterIn in YALE oder am UCL) werden Sie während der Laufzeit des Auslandsteils des Stipendiums voraussichtlich tätig sein?
Haben Sie an anderer Stelle einen Antrag auf Gewährung eines Stipendiums zu dem unter 4. genannten Thema gestellt? Ja, bei (bitte Zeitraum, Art und Höhe der [beantragten] Zuwendung, Bearbeitungsstand, Datum der [zu erwartenden] Entscheidung angeben, ggf. auf einem besonderen Blatt erläutern)  Nein  Sobald ich bei einer anderen Institution einen solchen Antrag einreiche, werde ich die Charité, das BIH und TRENAL umgehend unterrichten.
<b>6. Antrag auf Familienzuschlag (nur für Berliner Stipendium möglich)</b>
Wird ein Antrag auf Gewährung eines Familienzuschlags gestellt? Nein                      ja                      (Wenn ja, bitte Gehaltsnachweis beifügen!)
<b>7. Geplanter Auslandsaufenthalt während der Promotion (zusätzlich zu YALE/UCL)</b>
Nein                      Ja (bitte Land und Dauer angeben)
Kontaktanschrift in der Bundesrepublik während des Auslandsaufenthaltes:
<b>8. Antrag auf Kinderbetreuungszuschuss (nur für Berliner Stipendium möglich)</b>
Wird ein Antrag auf Gewährung eines Kinderbetreuungszuschusses gestellt? Nein                      Ja
<b>9. Inländische Bankverbindung (auch bei Auslandsaufenthalten)</b>
Kto.-Nummer:                      bei (Bank usw.):                      Bankleitzahl: IBAN:                      BIC:

**Ich verpflichte mich, jede Änderung gegenüber den Angaben in diesem Fragebogen sofort der Charité - Universitätsmedizin Berlin, dem BIH und TRENAL anzuzeigen.**

Ort, Datum

Unterschrift